

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Kunert,
Felix

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1746

1AR(RSHA) X 60/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

PK 169

K u n e r t
(Name)

Felix
(Vorname)

16.10.10 Waldenburg/Schl.
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste K 3 unter Ziffer 33

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1942 in
(Jahr)

Berlin SW 19, Kottbusser Damm 21

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22.10.63**I-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Felix K u n e r t**
Place of birth:
Date of birth: *16. 10. 10 Waldenburg*
Occupation:
Present address:
Other information:

1213157

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: PJ, II C 4, Hedemannstraße 14

1) *Fritzberg.*2) *Ref. H. SD # 44/41 (RSHA)**ROJ Künert, ohne Angaben, Ref. H. SD # 57/44 (RSHA)**FM. 2/11.*

OCT. 23 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' Immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Kunert Felix
Verwalt. Ass.: Beruf: Geborene:
Geburtsort: Waldenburg
Datum: 16.10.10 Geb.-Ort: Waldenburg
Nr.: 5751344 Aufn.: 1. 5. 37
Aufnahme beantragt am: 21.5.37
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Geldsch.:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zu g von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: A., Moltkestr. 15
Ortsgr.: Waldenburg Gau: Schles.
Monatsmeldg. Gau: Schlesien Nr. 6.39.196
Lt. Nr./..... vom (2)
Wohnung: L. - Hofmannstr. 6
Ortsgr.: Liegnitz Nieder Gau: Schlesien
Monatsmeldg. Gau: M. Ellen. Nr. 9/45 VI 7/2 (2)
Lt. Nr./..... vom
Wohnung: Blü. Nr. 29 Götthardtstr.
Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin
Monatsmeldg. Gau: Br. Haus Nr. 10.42 VI 6 (2)
Lt. Nr./..... vom
Wohnung: Blü. Nr. 29 Kottbusserstr. 2
Ortsgr.: Br. Haus Gau: Br.
Monatsmeldg. Gau: Nr. VI
Lt. Nr./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
II. Stuf.	✓	Reichsbef. H. Amt	1.10.42			Eintritt in die H: 432 631					
						Eintritt in die Partei: 1.5.37. 5751344					
III. Stuf.	1.10.42					16.10.10.					
						Felix Kunert					
Stabf.						Größe: 1,70. Geburtsort: Hattendorf					
						H-3.A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia					
Stabf.						Coburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen					
						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichs Sportabzeichen D.L.R.G. Gold.					
Oberf.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen H-Leistungsabzeichen					
Brif.						Totenkopfing D.A. d. NSDAP.					
Gruf.						Ehrendegen					
O'Gruf.						Julleuchter					
Zivilstrafen =						Familienstand: H. 15.7.38.		Beruf: Verw. Ass. Reg. Ob. Insp.		Parteitätigkeit:	
Ehefrau: Elfriede Neugebauer						29.5.13. Hattendorf		Arbeitgeber: R.S.H. Amt			
Mädchenname						Geburtsort und -ort		Volksschule L.H. Kampen Benfisch		Höhere Schule	
Parteiangehörigkeit:						Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum	
H-Strafen:						Religion: ev. 1.8.41.		Handelschule		Hochschule	
						Kinder: m. 1.2.5.40. 4.		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
						1.6.11.38. 4.		Führerschein:			
						2. 5. 2. 5.		Ahnennachweis:		Lebensborn: 55	
						3. 6. 2. 6.					
						Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: NJ: 17.33. - 20.6.38 SA: SA-Ref.: NSKK: NSGK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenhaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>KKK - 1. KL. v. Schw. (44)</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: 20.6.38 Dienstgrad: <i>eine kurzfristige Stellung, 1936, Nach Abt. Leiter</i> Reichsheer: Dienstgrad: <i>Leutnant</i>	Aufmärsche:

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Kunert, Felix

Dienstgrad: H-Mr.

Eip. Nr. _____

Name (lesterlich schreiben): Kunert, Felix, Gustav, Reinhold
in H seit _____ Dienstgrad: H-Bewerber H-Einheit: _____
in SA von _____ bis _____, in HJ von 1. 7. 1933 bis 30. 6. 1938
als Führer.
Mitglieds-Nummer in Partei: _____ in H: _____
geb. am 16. 10. 1910 zu Waldenburg (Schlesien) Kreis: stadt.
Land: Reichsteil Preußen jetzt Alter: 28 Glaubensbekenntnis: evgl.
Jetziger Wohnsitz: Liegnitz, Wohnung: Jochmannstr. 6
Beruf und Berufsstellung: Polizei-Büroassistent bei der Staatspolizeistelle Liegnitz
Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein!
Liegt Berufswechsel vor? Ja! Vorher in der Reichssozialversicherung (Knappschaft, Waldenburg)
tätig.
Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
SA-Wehrabzeichen in Bronze . DLRG.-Lehrschein.
Staatsangehörigkeit: Deutscher
Ehrenamtliche Tätigkeit: --
Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____
Freikorps von _____ bis _____
Reichswehr von _____ bis _____
Schutzpolizei von _____ bis _____
Neue Wehrmacht (Grenzschutz) _____ von _____ bis _____
Letzter Dienstgrad: Funker
Frontkämpfer: _____ bis _____ ; verwundet: _____
Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: _____
Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit dem 15. 1. 1938
Welcher Konfession ist der Antragsteller? evgl. die ~~zukünftige Braut~~ (Ehefrau)? evgl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)
Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.
Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? üblich .
Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.
Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Waldenburg (Schles.)
Wann wurde der Antrag gestellt? Ende des Jahres 1937
Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.
Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.
Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 16. 10. 1910 wurde ich als S. Sohn des Landwirts
Gustav Künert in seiner Ehefrau Martha geb. Kienker in
Waldenburg (Tsch.) geboren. Ich war meinem Vater 3 Jahre
älteren Bruder Heinrich z. Zt. als Knecht in Zittau (Sachsen) tätig
bist zu einem eigenen Geschäft. Der Vater befuhr ich
von 1912 - 1925 die res. Knechtstelle in Waldenburg (Tsch.),
von 1925 - 1928 die Knecht. Fortbildungsschule (nachher Pflanzenschule)
und von 1928 bis 1932 die Knecht. Pflanzenschule in Waldenburg
(Zugangsstelle Waldenburg) in Abbruchbau. Meine berufliche
Entwicklung ist folgende: Am 1. 4. 1925 trat ich bei der
Knecht. Pflanzenschule Knechtstelle als Knecht -
Schüler ein. Am 1. 4. 1928 wurde ich zum Knecht. Pflanzenschüler
und am 1. 1. 1935 zum Knecht. Pflanzenschüler befördert.
Auf Grund meiner Darstellung erfolgt am 1. 4. 1938
meine Einberufung zur Knecht. Pflanzenschule Lingwitz als
Knecht. Pflanzenschüler o. Pfl. Nach Ablegung der Knecht. Pflanzenschüler -
prüfung erfolgt am 1. 3. 1939 meine Ernennung als Knecht -
Pflanzenschüler (Lernzeit auf Lebenszeit).

Politische Tätigkeiten: Vor der Machtergreifung durch die NSDAP habe ich keinen politischen Parteiangehörigkeit. Meine Tätigkeit während der politischen Jugendbewegung (1923-1932) in der Arbeiterbewegung. Mein in München gebellter Berufsbesuch - Berufung in die Partei ist ebenfalls nach dem angegebenen. Kommt daher auch nach Auffassung der Reichsregierung vom 1.5.1937 nicht in Betracht (Nr. 5451344). Vom 1.7.1933 bis zum 1.7.1938 (Eintritt in die Partei) war ich in der Hitler-Jugend tätig in der vll. Führerschule, Gebietsführerschule, Parteiführerschule in München im Alter 375 (Körperliche). Vll. G.-F. Führer habe ich um 3 Führerschulungen in der Reichsregierung 1936 teilgenommen. Bei jenseitigen Führerschulungen war ich Teilnehmer d. vll. Maßnahmen in der F. L. G. - Führerschule. - In der Führerschule wurde mir ein Rufname als Führer beigegeben, der ich seit dem 1.1.1938 verwende bis in die Zeit des 1.1.1938 in der Führerschule. Führer

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defranb

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



70
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Rümann Vorname: Großmutter
Beruf: Arzt Jüngeres Alter: 58 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: Spinalis-l., syphilitische Maffalla im
Larynx, Pott v. D.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Gräfin Vorname: Katharina
Jüngeres Alter: 63 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: Katarrh-Larynx, Syphilitische Maffalla im
Larynx, Pott v. D.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Rümann Vorname: Leopold
Beruf: Medizinischer Jüngeres Alter: - Sterbealter: 71
Todesursache: Großgipfeln (Vergiftung?)
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Leopold Vorname: Louise
Jüngeres Alter: - Sterbealter: 45
Todesursache: Ungewöhnliche
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Gräfin Vorname: Leopold
Beruf: Medizinischer Jüngeres Alter: - Sterbealter: 39
Todesursache: Ungewöhnliche
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Gräfin Vorname: Katharina
Jüngeres Alter: - Sterbealter: 85
Todesursache: Großgipfeln und Grippe
Ueberstandene Krankheiten: -

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluss aus der H nach sich ziehen.

Liegnitz, den 25. 5. 1939
(Ort) (Datum)

Friedrich Rümann
(Unterschrift)

V.

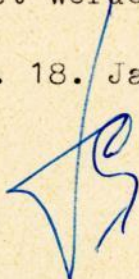
1. Vermerk

K u n e r t , der bisher nicht ermittelt werden konnte, gehörte nach den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 II C 4 (Wirtschaftsstelle) und nach dem GVPl. des Amtes II v. 1.10.43 II A 3e+f, früher II C 4 (Hausverwaltung, Raumverteilung, Abrechnungsstelle für auswärtige Einsätze) an. Nach den hess. Spruchkammerunterlagen wurde er am 24.10.46 entlassen. Letzte Anschrift: Marl/ Westf..

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Kunert, bzw. der Tätigkeit von II C 4, bzw. II A 3 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 18. Jan. 1965



Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W a n t e r

Zentral
- 5. Okt. 1970
Ludwigsburg

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 28. SEP. 1970
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 5. u. 70

Wintler,

EST.

2. Hier austragen.

Sch